alma hoppes lustspielhaus

DAS PROGRAMM

2024

SEPT-DEZ

JAN-PETER PETERSEN
ZU SPÄT IST NIE ZU FRÜH

INGO APPELT

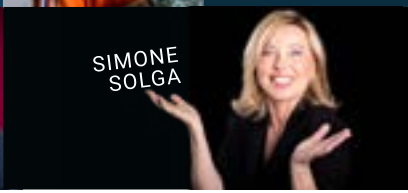
ILDIKÓ VON KÜRTHY

ABDELKARIM

CHRISTIAN EHRING

ALFONS

MAX BEIER



ALMA HOPPES
LUSTSPIELHAUS
HAMBURGS KABARETT-THEATER
20249 HH-Eppendorf, Ludolfstr. 53
www.almahoppe.de

TICKETS & GUTSCHEINE
ALMA HOPPE LUSTSPIELHAUS

040/555 6 555 6

MOIN UND FROHES NEUES JAHR,
ALSO SPIELJAHR!

Ich weiß nicht, was die Stunde geschlagen hat, ob es noch kurz vor zwölf ist oder wir längst drüber sind. Ich weiß aber, dass es Zeit wird, die Welt wieder lustiger zu machen! Darum werden wir Humorschaffende auch in dieser Spielzeit alles geben, den Problemen unserer Zeit die Stirn zu bieten, denn Humor ist, wenn man's trotzdem macht.

Wir werden uns sicher wieder über vieles aufregen, Themen dafür gibt es ja zur Zeit mehr als genug. Aber ist es nicht schöner darüber zu lachen, wenn wir das für Sie erledigen, als wenn Sie selbst ständig mit dickem Hals rumlaufen?

Das limbische System, also die Schaltzentrale für Emotionen, scheint bei Kabarettistinnen, Kabarettisten und allen anderen vom lustigen Fach so ausgeprägt zu sein, dass sie dem Ärger mit Gags, Spitzen, Satiren und launigen Liedern die Wirkungskraft nehmen können. Wie das geht, können Sie nun wieder Abend für Abend in Ihrem Lustspielhaus sehen.

Wir freuen uns auf Sie und unsere Aufgabe, etwas Kraft für die Sorgen von Morgen zu geben.

Lasst uns die Welt ein bisschen besser machen oder zumindest die Augen dafür öffnen, dass sie viel besser ist, als wir ihr nachsagen.

IHR WERNER MOMSEN

und nicht vergessen!

14. SEPT | THEATERNACHT HAMBURG

Die 20. Theaternacht im Lustspielhaus mit **Jan-Peter Petersen** und **Sebastian Schnoy**
Jan-Peter Petersen präsentiert Aktuelles und Zugespitztes aus seinem Programm **„zu spät ist nie zu früh"**. Sebastian Schnoy zeigt Ausschnitte aus seinen Programmen **„Die wunderbare Welt der Demokra-KI"** und **„Hummel Hummel -Heimat Hamburg"**. Unterhaltung mit Niveau - Kabarett pur.

JAN-PETER PETERSEN
ZU SPÄT IST NIE ZU FRÜH

Sie lieben Polit-Skandale, Affären, peinliche Alltagssituationen und satirische Bluthochdruckgebiete? Dann sind Sie hier richtig. Denn hier ist ein Spezialist am Werk.

In diesem Programm erwartet Sie ein heftiges Wechselbad. Jan-Peter Petersen verbindet kabarettistisch zubeißende aktuelle Texte mit hochkomischen Alltagsepisoden. Seine kabarettistische Betrachtung gerät dabei zu einer präzisen Bestandsaufnahme aktueller Befindlichkeit.

Da werden die Defizite zum Pluspunkt. Kabarett pur. Denn „Mach ich morgen“, das kennen wir. Es wird verdrängt, verschoben, Unaufschiebbares immer wieder liegen gelassen. Aber zu spät ist früh was.

Dabei gibt es Dinge, die wir niemals auf den nächsten Tag verlegen sollten: Den Klimawandel-Leugnern, den Schwurblern, Schwindlern und Bauernfängern aus der rechten Ecke eine vor den Latz zu knallen. Und das macht Petersen ganz effektiv und wirkungsvoll – mit heiteren Bengelszungen.

Regie: Henning Venske

3. | 13.-15. SEPT	10.-13. | 19. OKT	1.-3. NOV

Bluma Hoppes Lustspielhaus

Eine Produktion von
ALMA HOPPES LUSTSPIELHAUS

ALMA HOPPE 3.0
EINE FRAGE DER ÄRA

Aus dem Kabarett-Duo Alma Hoppe ist ein Trio infernale geworden: „Alma Hoppe 3.0“ mit **Jan-Peter Petersen, Katie Freudenschuss** und **Max Beier.**

„Die drei ergänzen sich perfekt. Das Publikum kreischt vor Vergnügen.“ (Mopo) Kein Wunder: Denn hier treffen drei Kabarett-Generationen aufeinander. Ära, wem Ära gebührt.

Die Generationen Babyboomer, X und Y stehen live auf der Bühne. Generationengerechtigkeit? Kampf der Generationen? Natürlich. Aber gemeinsam Herausforderungen bestehen? Reichlich Zündstoff für ein satirisches Drama: das zweite Programm von Alma Hoppe 3.0.

Mit dieser vollen Packung Satire reagieren sie prompt und aktuell auf die uns davoneilenden Ereignisse: Klimakiller, Verteilungskrieger, pazifistische Bellizisten treffen auf Lebenshunger, Liebe, Verzweiflung und Party. Auf nicht ausgeschilderten Wanderwegen präsentieren sie ein Wechselbad aus Gelächter und offenkundiger Gemeinheit.

Da wird sich gekabbelt, zusammengerauft, gesungen, getanzt und gelacht, da wird in Szene gesetzt und improvisiert, Zwerchfell und Hirn provoziert. Hohlen Phrasen, aufgebrezelten Worthülsen, leerem Gebrabbel und verschwurbeltem Geschwätz setzen sie top-frisches Kabarett entgegen.

Alma Hoppe 3.0 zieht gegen alles zu Felde, was ihnen vor die Pointen läuft. Denn sie hassen Reden ohne Erinnerungswert, Denken ohne Erkenntnisgewinn und Leben ohne Spaß. Ära, wem Ära gebührt.

Regie: Michael Ehnert

PREMIERE

29.-30. NOV	1. | 6.-8. | 13.-15. | 20.-21. | 29.-31. DEZ	3.-5. JAN

SILVESTER 16.00 + 21.00

Eine Produktion von
BLIMA HOPPES
LUSTSPIELHAUS

MAX BEIER
LOVE & ORDER

Die Welt gerät aus den Fugen, es regieren Habgier, Hass und Scheidungsrichter, globale Beziehungskrisen und erotische Stellungskriege bedrohen den Weltfrieden.

Warum gibt's Liebende so selten als Paar? Was ist des Putins Kern? Ist die Ampel ein flotter Dreier oder einfach nur ein Verkehrshindernis? Wieviel Sinn ist noch keine Krise? Die organisierte Familienbandenkriminalität ist ein langes Wort, aber ein ernstes Problem.

Aber nun ist Rettung nah: Max Beier, der Jäger des verlorenen Schatzis, verhaftet Herzensverbrecher und Liebestöter, kurzum: Max Beier sorgt für Love & Order.

Ein Kabarettprogramm für alle, die nicht nur Schenkel klopfen, sondern gern mal ihr Gehirn entpfropfen. Max Beier lässt Ihre Synapsen japsen und Ihr Zwerchfell platzen, intelligent, virtuos, rasant, romantisch, saukomisch, sehr beweglich und erstaunlich erbaulich.

Regie: Thomas Reis

4. OKT – 22. NOV

31. AUG

Eröffnungsgala

SPIELZEIT-ERÖFFNUNG - SAISON 2024/2025

MAX BEIER

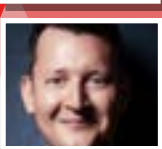
J.-P. PETERSEN

MIA PITTROFF

S. SCHNOY

K. FREUDENSCHUSS

JENS NEUTAG


MARCEL KÖSLNIG

H.-H. THIELKE

1. SEPT | 18. NOV | FRANK LÜDECKE TRÄUMT WEITER!

Benötigen Sie betreutes Denken? Wunderbar! Frank Lüdecke hat so lange über diese Welt nachgedacht, Sie können seine Meinung einfach getrost übernehmen. Das ist praktisch. Gerade in dieser verwirrenden, unübersichtlichen Zeit. In der viele verunsichert sind: Darf man heute noch mit Menschen reden, die eine andere Meinung vertreten? Und warum ist die richtige Meinung bei den anderen so selten anzutreffen? Die Politik macht es uns auch nicht einfach. Wenn die Regierung fast 30 verschiedene Sondervermögen hat – sind wir dann überhaupt noch verschuldet?
Frank Lüdecke durchforstet unsere chaotische Lebenslandschaft gewohnt aktuell und überraschend und rät: „Träumt weiter!“

4. SEPT | WILLIAM WAHL NACHTS SIND ALLE TASTEN GRAU

Ob Katzen und Kater Williams Wahlgesängen lauschen, ist nicht erwiesen, aber Menschen kommen nachweislich freudestrahlend aus den Soloabenden des Klavierkabarettisten. In seinem neuen abendfüllenden Programm spannt er mit beeindruckender Eleganz und komödiantischem Feinsinn erneut den großen Bogen zwischen Kabarett und Kunst, Komik und Klavier. Dabei nimmt er sich sowohl der Tücken des Zeitgeists wie der großen und unveränderlichen Fragen des Lebens an. So schaut er mit liebevoll-spöttischem Blick auf die Feierfreudigkeit seiner Heimatstadt Köln, besingt auf herzergreifende Art und Weise Fahrerinnen weißer SUVs. Ohne dabei das wichtigste aller Themen zu vergessen - die Liebe, der er gleichermaßen rührende wie zartbitterböse Lieder widmet.

5. SEPT | MARTIN BUCHHOLZ MÄNNER, MACHT UND MYTHEN

Martin Buchholz hat es als Satyr mal wieder faustdick hinter den Hörnern. Der Satyr ist bekanntlich ein mythologischer Satansbraten. Einer wie der griechische Teufelskerl Pan, der einen Höllenspaß daran hatte, die braven Leutchen mit bösem Witz zu erschrecken, eben in pan-ische Angst zu versetzen. In diesem Sinne ist Buchholz ein Pan-Germane: Halb Bock, halb Mensch – jedenfalls kein Null-Bock.
Und Buchholz hat mächtig Bock auf Sie, um mit Ihnen als Sittenstrolch durch die menschlichen Sitten zu strolchen. In seinem neuen Buch mit dem Titel dieses Programms bürstet er die mythischen Menschheitsgeschichten gegen den satirischen Strich. Untertitel: „Von Erschöpfern und Erschöpften". Und natürlich sind wie immer auch die tagesaktuellen politischen Märchen und Mythen Teil seiner denk-anstößigen Darbietung.

6. SEPT | JÜRGEN BECKER DEINE DISCO - GESCHICHTE IN SCHEIBEN

Jürgen Becker präsentiert live gemischt Politik, Platten, Protest und Pointen als mitreißende Radioshow auf der Bühne.
Es sind der Soundtrack und seine Resonanzen in der Gesellschaft, die eine Bewegung erfolgreich machen. So hatten die Hausbesetzer Ton Steine Scherben und die Friedensbewegung hatte Bots & BAP. Die Frauenbewegung hatte Ina Deter, die Punker hatten Patti Smith. Die Klimabewegung aber steht heute ohne eigenen Sound da und droht zu verlieren: Die Erde wird unaufhörlich heißer. Jürgen Becker taucht satirisch tief ein in die Soundfiles der bewegten Jugend und rettet damit am Ende sogar die Zukunft: Follow the Science mit Emotionen. Nicht umsonst antwortete Joseph Beuys auf die Frage, ob man mit Kunst die Welt verändern könne: „Nur mit Kunst!"

7.+8. SEPT | 5. DEZ | MICHAEL EHNERT VS. JENNIFER EHNERT KÜSS LANGSAM - MIT DIR IM FALSCHEN FILM

Im Film und im Fernsehen enden Liebesgeschichten immer im Moment des höchsten Glücks: Umarmung, tiefer Blick in die Augen, langer Kuss und dann –Abblende! Ärgerlicherweise erfahren wir aber nie, wie die von uns beneideten Traumpaare mit dem anschließenden Beziehungsalltag klarkommen. KÜSS LANGSAM ist eine ebenso atemberaubende wie komische Tour de Force durch Männer- und Frauenbilder unserer Zeit. Das Publikum wird Zeuge heißblütiger Liebesszenen und explosiver Actionsequenzen! Und dem zunehmend giftigeren Scheitern mit verbalen Patronenhülsen am Wegesrand, Dialogen wie Tretminen und einem schier unerschöpflichen Füllhorn an Gemeinheiten und Beleidigungen. Eine emotionale Achterbahnfahrt.

10. SEPT | ULAN & BATOR UNDSINN

„Es gibt nichts Neues unter der Sonne“, heißt es. Aber dafür unter den zwei Mützen von Ulan & Bator: UNDSINN! Nach ihrem Programm ZUKUNST (Deutscher Kabarettpreis 2022) der nächste Wurf der zwei intellektuellen Clowns des deutschen Kabaretts.
Nunmehr im 24. Jahr forschen sie weiter an ihrem „Krazy Kabarett“, wie sie es nennen. Niemand sonst im deutschsprachigen Raum verbindet Poesie, Comedy, Kabarett, Sprachspiel, Körperperformance, Tanz und Gesang derart grenzgängerisch und doch zugänglich zu einem Kunstwerk. Ihr einzigartiger Humor, der längst über Vergleiche mit Monty Python und Loriot hinaus geht, lässt sie souverän auf dem dünnen Seil tanzen zwischen Tiefe, Musikalität, Jux, Philosophie und Gesellschaftskritik. UNDSINN eben. Ulan & Bator, das sind: Frank Smilgies & Sebastian Rüger.

11. SEPT | STEFAN WAGHUBINGER HAB ICH EUCH DAS SCHON ERZÄHLT?

Wenn jemand in Gedanken, Worten und Werken so grandios und komisch scheitert wie Waghubinger, bleibt ihm nur, immer wieder aufzustehen, sich einen Ruck zu geben und sich auf den Barhocker zu setzen.
Da ihm in die Zukunft zu planen nie richtig geglückt ist, schaut er diesmal zurück und ein wenig zur Seite. Mit den besten Geschichten aus 15 Jahren, neue Katastrophen, philosophischem Granteln und liebevollen Gemeinheiten: Neue Anekdoten und Erklärungsversuchungen werden zu einer Achterbahn der Gefühle verschraubt. Waghubinger denkt und redet dabei so knapp an der Wirklichkeit vorbei, dass man sie manchmal klarer zu sehen glaubt als im Theater der eigenen Welt.

12. SEPT | 11. NOV | 17.+18. DEZ | CHRISTIAN EHRING STAND JETZT

Stand jetzt weiß man nichts Genaueres. Stand jetzt ist nicht klar, welche Kriege weiter eskalieren. Stand jetzt ist ungewiss, ob die Menschheit die Klimakatastrophe überlebt.
Die Zukunft ist nicht mehr planbar. Politik ist nur noch hektische Schadensbegrenzung. Und auch Überzeugungen sind schneller obsolet, als Anton Hofreiter Waffengattungen aufzählen kann. Die Zeiten, in denen man sich behaglich eingerichtet hatte in der Illusion, dass alles irgendwie schon weitergehen würde wie bisher, sind vorbei. Zumindest sieht es so aus - Stand jetzt.
Niemand kann ganz genau sagen, was bis zu diesem Abend noch alles passiert, aber so viel steht fest: Stand jetzt wird’s lustig.

17.+18. SEPT | ALFONS JETZT NOCH DEUTSCHERER

Warum nur eine nehmen, wenn man zwei haben kann? Zwei Staatsbürgerschaften zum Beispiel? Klingt einfach, ist es aber nicht: „Franzose UND Deutscher zugleich, das ist ein Widerspruch in sich!“, sagt ALFONS.
Und er weiß auch warum: „Deutsche sind diszipliniert, pünktlich und effizient - Franzosen sind normal!“ Und dennoch: Der rasende Reporter mit Trainingsjacke und Puschelmikro ist das Wagnis eingegangen - und hat ein Programm daraus gemacht: Er erzählt die Geschichte seiner Deutschwerdung von den zauberhaften, sonnigen Kindheitstagen in Frankreich bis hin zum betörend samtigen Grau deutscher Amtsstuben. Von Flügelklängen umspielt wird seine Geschichte immer wieder zum musikalischen Pas de deux, mal humoristisch, mal nachdenklich, oft völlig überraschend.

19. SEPT | KATIE FREUDENSCHUSS NICHTS BLEIBT WIE ES WIRD

Die Zeit läuft. Und wir alle laufen mit. Oder voraus. Manchmal auch hinterher. Und irgendwo mittendrin ist Katie Freudenschuss. Eine Frau, ein Flügel und feine Beobachtungsgabe.
Wer die preisgekrönte Entertainerin schon mal live auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass ihre Abende immer eine abwechslungsreiche Mischung sind aus Kabarett, eigenen Songs, Standup und grandiosen Improvisationen. Mutig, emotional und mit offenem Visier.
Mit großer musikalischer Vielfalt versteht sie es, die großen und kleinen Begegnungen und Begebenheiten in Worte oder Kompositionen zu fassen.
Berührend und lustig, melancholisch und böse. Ihre Interaktionen mit dem Publikum machen jeden Abend einzigartig.

20. SEPT | SEBASTIAN SCHNOY HUMMEL HUMMEL – HEIMAT HAMBURG

Wieso sind die Menschen hier so krüsch, aber liebenswert? Was erlebte Adenauer mit Max Brauer in der Hamburger Straßenbahn, Breschnew mit Helmut Schmidt in Langenhorn und wie kämpfte Heidi Kabel für Frauenrechte? Es war höchste Zeit. Sebastian Schnoy, geborener Hamburger, ist nicht nur Historiker. Er kennt die 25 häufigsten Hamburger Regenarten und hat ein Buch über die Stadt geschrieben: „Hamburg – satirisches Handgepäck – garantiert ohne Musicaltipps“. Er trat in der Elbphilharmonie auf, zusammen mit Olaf Scholz, der sich daran aber nicht mehr erinnert. Schnoy ist innerhalb Hamburgs 15 mal umgezogen, wohnte in fast jedem Stadtteil zwischen Billstedt und Othmarschen. Dieses geballte Wissen über die schönste Stadt ist nun in ein Soloprogramm geflossen.

21. SEPT | 20+31. OKT | 26.+27. NOV

HIDDEN SHAKESPEARE
FERTIG ZUM ABHEBEN?

Die atemberaubende Reise durch Raum und Zeit kann beginnen. Ob historisches Actionspektakel, herzzerreißendes Drama oder zwerchfellerschütternde Komödie. Ob ein Krimi im Hamburger Milieu, eine Liebesgeschichte auf einem Piratenschiff oder ein Familiendrama in den schottischen Highlands.
Hier wird gelacht und geweint – gehasst und geliebt – gesungen, gedichtet und getanzt. Das ist die Magie des Improvisationstheaters. Das ist die Magie von hidden shakespeare. Seit 30 Jahren entscheidet das Publikum durch Zuruf, was auf der Bühne passiert. Ohne Drehbuch, ohne Bühnenbild, ohne Regie. Jede Szene, jeder Dialog, jeder Song – alles entsteht live im jeweiligen Moment. Immer wieder neu – immer wieder anders. Einzigartig und 100% spontan.

22. SEPT

CHIN MEYER CASH MAN!

„Geld regiert die Welt – aber wer bringt es zum Lachen?“, fragt Chin Meyer. Bekannt für seinen scharfzüngigen Witz und sein untrügliches Gespür für die Absurditäten unserer Wirtschaft, zeigt er Ihnen die lustigsten Wege zum ganz schnellen Geld!
Der „Cash Man“ deckt die komischen Seiten der Wirtschaft auf und zeigt, wie humorvoll und gleichzeitig erhellend das Thema Geld sein kann, wie absurd unsere Jagd nach dem schnellen Euro sein kann und lässt dabei kein Tabu unangetastet. Er präsentiert gesungene und getanzte Finanzprodukte und enttarnt die Lebenslügen nachhaltiger Kuschel-Investments, Von windigen Geschäftsmännern bis zu den großen Blasen, die unsere Märkte prägen – beim Cash Man kommt jeder dran.

24.-29. SEPT

LALELU A CAPPELLA COMEDY
ALLES RICHTIG GEMAHCT

Wunderschöne neue A-Cappella-Songs, Satire-Choräle im festlichen Gewand, eine fast perfekte Hammondorgel-Parodie, ein Mann im Rock und eine sehr finnische Finnin - das alles erwartet Sie im inzwischen 16. Tourprogramm von LaLeLu – a cappella comedy.
Dieses neue Satire-Programm des norddeutschen Vokal-Quartetts ist wahnsinnig mutig - musikalisch und thematisch ist bei LaLeLu auch ordentlich Druck auf dem Kessel. Die vier Stimmbandakrobaten mit dem urkomischen Hang zur Anarchie warnen vor unberechenbaren Nachbarn, bieten Ex-Freunden die Stirn und vertonen obendrauf ganz ernsthaft das Grundgesetz.
Jan, Tobi, Sanna und Frank singen absolut gewaltfrei, ohne Strom und tanzen genderneutral nachhaltige Satire: Alles richtig gemahct!

1. OKT | ROLF MILLER WENN NICHT WANN DANN JETZT

Niemand versteht es wie Rolf Miller elegant stolpernd den Elefanten im Raum zu umgehen. Denn das ist seine Figur: stur wie ein Sack Zement - was nur dank seines Humors erlaubt sein kann. Er zeigt sich grandios ignorant, vital dumpf und komplett halbwissend. Wie immer gibt der Comedian stoisch genau den Fels in der Brandung, der mit Zuversicht wegschaut, vollmundig zu wichtigen Themen alles und dabei garantiert nichts sagt, natürlich alles bemerkt, nur nicht das eigene Scheitern.
Miller gelingt der „schmale Spagat", wie er es falsch nennen würde; das Vorführen seiner Figur einerseits, aber andererseits auch darin spiegelnd unser eigenes Versagen darzustellen. Mit all seinen Registern der kaum überhöhten Satire, mit eben genau der Leichtigkeit, die wir von ihm kennen.

2. OKT | WERNER KOCZWARA AM ACHTEN TAG SCHUF GOTT DEN RECHTSANWALT

Kein anderes Volk der Welt hat wie wir eine derartige Fülle an Gesetzen und Paragrafen hervorgebracht. Wir regeln einfach alles: die Eheschließung bei Bewußtlosigkeit (§1314 BGB) und das vorschriftsmäßige Anbringen von Warndreiecken bei Trauer-Prozessionen (§27 StVO). Und das packt der Gesetzgeber dann in eine Sprache, die selbst Juristen kaum noch verstehen.
Dieses Programm ist mit einer Spielzeit von über 22 Jahren und mehr als 1500 Aufführungen das meist gespielte Programm des deutschsprachigen Kabaretts. Das Programm setzt in der Pointendichte neue Maßstäbe, ist grandios schwarzhumorig, intelligent und dabei höchst unterhaltsam. Dagegen gibt es nur eine Notwehr: Lachen! Ausgiebig und bei Werner Koczwara auf höchstem gesetzgeberischen Niveau.

3. OKT | WERNER KOCZWARA EINER FLOG ÜBERS ORDNUNGSAMT

„Was ist gut, was ist böse? Was ist Recht und was Unrecht?" Die Entscheidung ist schwerer als man denkt. Denn wer seine Großmutter mit einem Gewehr aus 500 Meter Entfernung erlegt, der ist zwar ein guter Schütze, aber kein guter Enkel. Gut jedenfalls ist, dass wir eine Justiz haben, die da weiterhilft. Mit einleuchtenden Urteilen wie jenes vom Sozialgericht Berlin: „Ein in die Außentür des Hauses eingeklemmtes Knie ist unfallversichert, weil es sich bereits auf dem Weg zur Arbeit befand."Deutsche Rechtsprechung ist oft große Komik. „Sind nackte Menschen in der Sauna ein Reisemangel?" Lachen wir also drüber, pointendicht und abgründig. Bei Koczwaras satirischem Tauchgang in Rechtsphilosophie und Rechtsprechung. Hochkomisch und mit kabarettistischem Tiefgang.

5. OKT | JENNY LÖFFLER, MAX BEIER, DÉSIRÉE VON DELFT & SANDRO KIRTZEL ZUR HÖLLE MIT DEN ANDEREN

Die vier „Sturm der Liebe"-Stars präsentieren ihr neues Bühnen-Programm: eine bitterböse Komödie über die Widersprüchlichkeit heutiger Lebensmodelle.
Mit schlagfertigen Dialogen steuern sie lustvoll auf das totale Fiasko hin. Denn das Aufrechterhalten des eigenen Lebenskonzepts wird zum erbitterten Kampf, jede Waffe und jedes noch so niederträchtige Mittel ist ihnen recht, um die eigene Form der Existenz zu verteidigen. Dabei sollte es eigentlich ein gemütlicher Abend werden: Ein Wiedersehen nach neun Jahren. Doch unterschiedliche Rollenbilder, Ideale und gut versteckte Abgründe offenbaren sich zunehmend und kein Fettnäpfchen ist klein genug, um nicht mit Anlauf hineinzutreten.

6. OKT | EDDY WINKELMANN & FRANK GRISCHEK HAFENLIEBE

Konzert, Lesung und Lieder mit eigenen Texten aus den Tiefen des Alltags: Die Geschichten aus eigener Feder riechen nach Tauwerk, weiter Welt, Sehnsucht, geweinten Tränen und verschüttetem Köm. „Maritime Einwürfe zweier Hafenstädter in angebluestem Jazz und angejazztem Blues, schrägem Seemannsgarn und großartigen Momenten mit Happy End." (Die Zeit)
Sie gestalten ein Programm mit ungeheurer atmosphärischer Dichte. Ein seelenvoller Erzähler, mitreißende Musiker und Sänger, eine wundervolle Stimmung: „Frank Grischeks Akkordeonspiel zaubert zu den Gitarren und Geschichten Winkelmanns eine wunderbare und virtuose Atmosphäre, das passt richtig gut zusammen." (Kulturjournal, NDR 90,3)

8. OKT | MIA PITTROFF WAHRE SCHÖNHEIT KOMMT BEIM DIMMEN

Mia Pittroff ist irgendwo Mitte-Ende Dreißig. Vordergründig nett. Hintersinnig böse. Charmant. Aber dabei immer auf den Punkt und fragt sich: Warum ist der Ingwer der Messias unter den Knollengewächsen? Warum ist „Do what you love and love what you do!" der Fluch unserer Generation? Wie erklärt man einem fünfjährigen Kind, dass es auf einem Park-und-Ride-Parkplatz keine Ponys gibt? Wieso ziehen sich die Leute in Pornos immer nur aus und nie mal was Nettes an? Und während selbst Nachbars Goldfisch seinen eigenen Beauty-Kanal auf Youtube pflegt, stellt Mia Pittroff ganz lakonisch fest: Wahre Schönheit kommt beim Dimmen.
„Mia Pittroff pinselt eine herrlich absurde, subtile bis subversive Collage. Fabelhaft!" (Bonner Generalanzeiger)

9. OKT | HANS-HERMANN THIELKE EINER FÜR ALLE

Menschen haben mehr Fragen als Antworten und vielen fällt es schwer, den Kopf über Wasser und dabei die Füße auf dem Boden zu behalten. Thielke will den Menschen helfen und er weiß, wie`s geht!
Aufgewachsen in Itzehoe hat er schon als junger Mensch seinen Realschulabschluss erlangt. Nach seiner Entscheidung für eine Karriere bei der Post ist er sehr schnell in die höchsten Höhen des mittleren, nichttechnischen Postdienstes aufgestiegen, hat tausenden von Kunden am Schalter mit Rat und Tat gegenüber gestanden. Er kennt die Sorgen und Nöte der Menschen genau, ist hochkompetent, tierlieb, und verfügt über eine gesicherte Altersversorgung. Ein Comedy-Programm auf höchstem Beamtenniveau!

14. OKT | MOIN COMEDY CLUB HAMBURG

Stand-up mit Inhalt: Welche Sätze würde Olaf Scholz nie sagen? Und warum gehören Zehenschuhe verboten? Diese Show gibt nicht nur auf diese Fragen Antworten.
Vier Künstler aus den Bereichen Kabarett und Stand-up-Comedy verbinden die beiden Kunstformen zu einem Abend voller Pointen und Punchlines. Und am Ende entscheidet das Publikum, welchem Künstler diese Verbindung am besten gelungen ist - im Kampf der Disziplinen!
Abgerundet wird der Abend vom legendären Improteil, in dem die Künstler gemeinsam spontan auf aktuelle Themen reagieren und auch sehr skurrile Fragen beantworten dürfen. Spätestens da wissen wir dann, was es mit den Zehenschuhen auf sich hat. Moderation: Nico Hoffmeister

15. OKT | JOHANNES KIRCHBERG DAFÜR BIN DAGEGEN ICH

Die Weltuntergangsstimmungskanone Johannes Kirchberg wacht wie immer eines Morgens auf und ist sich diesmal sicher: Meine Probleme möchte ich haben.
Sie auch? Dann sind Sie hier genau richtig. Lassen Sie sich überraschen von Ohrwürmern, die mit großer Geste die kleinen Haken und Ösen des Lebens feiern. Lakonisch und lässig, schön und schön böse.
Kirchbergs Testsieger-Siegermelodien klingen spätestens beim zweiten Hören so, als hätte man sie schon mal gehört: Echte Hits eben, voller Widerhaken und immer nach dem Motto: „Solange es schwer geht, geht es bergauf!“.
Chansons, die man noch vor sich herpfeifen kann, auch wenn man sich gerade getrennt hat. Ein absolutes Best-of.

16. OKT | MARIE LUMPP MAMA OHNE PLAN

„Früher habe ich Bad Boys gedatet, heute ziehe ich sie groß.“ Jede Mutter erinnert sich an den Moment zurück, in dem sich Ihr Vorname in „Mama“ änderte. „Marie“ findet sich „plötzlich“ als zweifache Mutter in Jogginghose auf dem Spielplatz wieder und nichts ist mehr wie früher.

Marie Lumpp spielt, singt und schimpft in atemberaubernder Offenheit über die Achterbahn der Mutterschaft und springt dabei rasant durch 13 verschiedene Rollen. Ein turbulentes One-Woman-Comedy-Theaterstück über gute Zeiten, gut gemeinte Ratschläge – und den Versuch, stets alles richtig zu machen. In Kanada ist „Suddenly Mommy“ seit Jahren ein Comedy-Smash-Hit! Schauspielerin und Sängerin Marie Lumpp schlüpft souverän authentisch in die Rolle der „Mama ohne Plan“. Erschütternd lustig.

17. OKT | MARKUS MARIA PROFITLICH MENSCH MARKUS: PARTY!

Markus Maria Profitlich lädt ein!

Zu einer rauschenden Party, bei der es nichts Geringeres zu feiern gilt als das Leben selbst. Hierbei reicht der Meister des Smalltalks und der tiefgründigen Küchengespräche seinen Gästen köstliche Comedy-Häppchen, die im Laufe des Abends in einem unvergesslichen Gag-Feuerwerk ihren Höhepunkt finden.

Nebenbei verrät der beliebteste Lebensberater der Jetztzeit wertvolle Tipps zum Umgang mit den Herausforderungen, die uns das moderne Leben stellt:

Ist der Mettigel in einer diversen Gesellschaft noch zeitgemäß? Mixt künstliche Intelligenz wirklich die besseren Cocktails? Und: Wie werde ich Gäste wieder los, die ich niemals eingeladen habe?

Mensch Markus feiert! Ein Grund mehr, noch nicht nach Hause zu gehen!

18. OKT | 19. DEZ | MICHAEL EHNERT VS. JENNIFER EHNERT ZWEIKAMPFHASEN

Das ideale Geschenk für Beziehungspartner und die, die es noch werden sollen: „Zweikampfhasen“ regelmäßig in Alma Hoppes Lustspielhaus.

„Sie werden es lieben, wie die zwei sich hassen!“ (Rhein-Neckar-Zeitung) In ihrer Zwei-Personen-Komödie erzählen die Ehnerts von sich selbst; wie sie sich Hals über Kopf ineinander verliebten, sich nach nur einer Woche das Ja-Wort gaben und schließlich dort landeten, wo alle Ehepaare irgendwann landen – im wenig glamourösen Beziehungsalltag.

„Endstation Ehehölle. Das Comedy-Schauspiel ist so vergnüglich wie vielschichtig. Messerscharfe Dialoge und verbale Kinnhaken. ‚Zweikampfhasen‘ ist ein turbulenter, klasse Eheclinch, der es in sich hat.“ (Berliner Morgenpost)

22. OKT | THOMAS FREITAG HINTER UNS DIE ZUKUNFT

Woher kommt die menschliche Unfähigkeit, aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen? Wenn man sich mit der Vergangenheit beschäftigt, eröffnet es den Blick in die Zukunft. Schnell wird offenbar, dass die politischen Fehlentwicklungen rundum schon früh erkennbar waren, aber nichts oder zu wenig wurde dagegen getan. So zieht Thomas Freitag Bilanz und guckt zugleich nach vorne.
Er hat die Geschichte des deutschen Kabaretts maßgeblich mitgeschrieben, fünf Kanzlerschaften parodistisch in die Knie gezwungen. Ob Nato-Doppelbeschluss, Mauerfall oder 9/11, zu allem hatte Thomas Freitag den passenden kabarettistischen Kommentar. Eine rasante Mischung aus spitzzüngigen Aktualitäten, biografischen Bonmots und bewährten Nummern. Sein mit Abstand persönlichstes Programm.

23. OKT | WILLIAM WAHL WAHLGESÄNGE

Sie haben den Wahl. William Wahl, bestens bekannt aus der a-cappella-Formation „basta“, schüttet uns sein komödiantisches wie melancholisches, sein heiteres wie so richtig sarkastisches Herz aus.
Wahlgesänge sind Klavierkabarett ohne Staub, Lieblings-Songs für Lebenslieber, Romantik für Realisten.
Mit feinem Humor und musikalischem Vergnügen begleitet uns Wahl durch die großen und kleinen Themen des Lebens. Unterhaltsam und leichtfüßig, aber nie leichtgewichtig erzählt er uns vom geplanten Draufgänger-Urlaub in Flagranti und von Tarzans tragikomischem Ende im Dschungelcamp. In einer hinreißenden Musicalnummer singt er davon, dass das Leben kein Musical ist, und natürlich von der Liebe – der echten und der vergangenen.

24. OKT | HENNING VENSKE GEMEIN, ABER NICHT UNHÖFLICH

Wohlfühltexte aus dem Satire-Fundus: Hennung Venske hat sich Ende 2018 von der Bühne des aktuellen politischen Kabaretts verabschiedet. Aber er hat im Lauf seiner langen Kabarett-Karriere auch zahllose Satiren, literarische Parodien und über zwanzig Bücher geschrieben.
Aus der Fülle seines Materials stellt Henning Venske nach Lust und Laune Lesungen zusammen – manchmal auch anders, als man ihn aus seinen aktuellen politischen Programmen kannte: Bei diesen Leseabenden werden nicht nur die Mächtigen im Lande, sondern auch die Größen des Literaturbetriebs, des Fernsehen und andere Erscheinungen der Hochkultur angemessen gewürdigt. „Ziemlich fies kann dieser Hamburger sein, und - man muss es zugeben - dabei ziemlich lustig.“ (SZ)

25. OKT | AXEL ZWINGENBERGER
BLUES & BOOGIE WOOGIE PIANO

Axel Zwingenberger hat die Musik seiner amerikanischen Idole aus den frühen Tagen in sich aufgesogen, dann angereichert mit eigenen Ideen und Klängen, so sehr zu seinem eigenen Ausdruck gemacht und fortentwickelt, dass er selbst zum Vorbild ganzer Pianistengenerationen wurde.
Er ist ein Garant für großartigen rollenden Boogie Woogie ebenso wie einfühlsamen, berührenden Blues. Sein kraftvoller, zugleich gefühlvoll sanfter Anschlag begeistert Klavierliebhaber weltweit. Man schätzt die konsequente Musikalität, scheinbar unbremsbare Improvisationslaune und Spielfreude. Kein Abend gleicht dem anderen - jeder ist ein Erlebnis!
„In the Boogie Woogie-world he is a Rockstar!"

26.+27. OKT | WILFRIED SCHMICKLER HERR SCHMICKLER BITTE

In seinem neuen Programm heißt es: „Herr Schmickler bitte!". Diesem Aufruf folgt er gerne: mit seiner Mischung aus gesprochenem Wort, lyrischen Gedichten und ausdrucksstarkem Gesang echauffiert er sich weiterhin über gesellschaftliche Missstände und Ungerechtigkeiten in dieser Welt.
Wilfried Schmickler will seriös unterhalten, gut gelaunt rumnörgeln, abendfüllend aufheitern mit Text-Kaskaden, Schmäh-Tiraden und Spott-Gesängen. Mit seinem Aufruf zu mehr Toleranz und Mitgefühl wird er weiter einen Beitrag zur „Verfreundlichung der Welt" leisten! „Ein Sprachtiger mit drastischer Wortgewalt: Schmickler verblüffte mit Freundlichkeit, war schäumend und leise, hintersinnig, kalauernd und bissig."
(Aachener Zeitung)

29. OKT | PUPPIES AND CRIME DIE LIVE TOUR 2024
DER INTERNATIONALE TRUE CRIME PODCAST

Die Live-Tour 2024.
Seit 2019 stellen Amanda und Marieke wöchentlich spannende True Crime-Fälle aus aller Welt vor, sprechen ausführlich über die Taten, Hintergründe und die Beteiligten.
Danach stellen sie süße und skurille Puppyfacts, Empfehlungen und ihre jeweiligen Hot Takes der Woche vor. Für True-Crime-Addicts und Hundeliebhaber. Katzen- und Fischfreunde sind bei ihrer Live-Tour natürlich auch willkommen.
Amanda und Marieke freuen sich darauf, live gemeinsam mit den Fans einen gemütlichen Abend mit einem brandneuen, spannenden, internationalen True Crime-Fall zu verbringen und im Anschluss darüber zu sprechen.

30. OKT | KAI MAGNUS STING
JA, WIE?! TACHELES UND WURSTSALAT

Man steht manchmal da und hört sich selbst sagen: „Ja, wie?!“ Wo kriege ich Wissen her, wenn ich keins habe? Warum komme ich mir im Baumarkt überflüssig und verloren vor? Wer kann mich da rausholen? Warum ist das intelligente Leben zu schlau für mich? Warum hängt immer alles miteinander zusammen? Und warum eigentlich immer ich?! Da hilft nur eins: Tacheles. Und Wurstsalat.
Kai Magnus ist anders als alles, was es in Deutschland gibt. Hinter dem Aussehen eines Bruders von Heinz Erhardt verbirgt sich ein Ruhrgebiets-Tarantino: schnell, witzig, spontan, skurril, absurd und unfassbar lustig. Kai Magnus Sting: ein krawattentragender Humor-Avantgardist.

4.+5. NOV | ILDIKÓ VON KÜRTHY EINE HALBE EWIGKEIT

Vor 25 Jahren schrieb Ildikó von Kürthy ihren ersten Roman: Mondscheintarif. Ein Millionen-Bestseller, ein Kultbuch. Und jetzt geht es weiter! Die Heldin von damals, Cora Hübsch, ist zurück! „Eine halbe Ewigkeit“ ist ein Wiedersehen mit der Vergangenheit. Was ist geschehen in diesem Vierteljahrhundert? Was hat das Leben aus uns gemacht, aus unseren Beziehungen, unserer Liebe, unseren Körpern und unseren Seelen?
Die Show zum Buch ist ein fulminantes Bühnenerlebnis! Ildikó liest singt, tanzt, lacht - wie immer zusammen mit einer prominenten Begleiterin. Zwei Frauen blicken zurück und nach vorn. Vom ersten Liebesrausch bis zur ersten Hitzewallung. Schonungslos, ironisch, heiter und nachdenklich, ehrlich und zum Schreien komisch.
Gastleserin: Saskia Fischer

6. NOV | MATHIAS TRETTER SOUVERÄN

„Souverän ist, wer über den Ausnahmezustand entscheidet.“ Carl Schmitt war auch so ein Großmaul, sonst wäre er nicht Görings Eierlikör geworden. Deutschlands ärgster Advokat schrieb den berühmten Satz 1928, seitdem kauen wir drauf rum. Kaum 100 Jahre später ist an jeder Ecke Ausnahmezustand – aber wer ist Souverän?
Die einen sagen so, die anderen: das Volk, die Wahrheit liegt wie immer ganz woanders. Mathias Tretter findet sie mal wieder bei Freund Ansgar: „Bekifft sein ist Ausnahmezustand, und ich hab’ mich für ihn entschieden.“ Der Demokratie mag die Herrschaft allmählich abhanden kommen, deshalb muss man noch lange nicht die Selbstbeherrschung verlieren. Es sei denn, man nässt sich ein vor Lachen – aber ist das nicht das Souveränste überhaupt?

7. NOV | NEKTARIOS VLACHOPOULOS
DAS PROBLEM SIND DIE LEUTE

Nektarios Vlachopoulos ist wahrscheinlich der beste Mensch der Welt, denn er mag Ehrlichkeit, Frieden und dass alle ihn mögen. Die unglaubliche Kraft der Selbstironie ermöglicht es ihm, sich mühelos mit allen Hindernissen abzufinden und macht ihn immun gegen Vernunft und Reife. Dieser nahezu unbesiegbare Superheld kennt nur eine einzige Schwäche: seine panische Angst vor Konflikten. Außerdem ist er emotional fragil, weist eine Vielzahl von Allergien auf und scheitert regelmäßig an den grundlegenden Anforderungen seines eigenen Lebens. In einer perfekten Welt wären alle Menschen wie Nektarios. Aber leider sind die meisten Leute eher so wie sie sind. Und genau da liegt das Problem!

8. NOV | CHRISTOPH SIEBER WEITERMACHEN!

Nach einem halben Jahr Pause ist Christoph Sieber endlich wieder auf Tour. Und das ist gut so.
Die Welt ist voller Katastrophenmeldungen und da ist es richtig und wichtig, dass einer gegen den Irrsinn anspielt. In einer Welt der Untergangsszenarien stellt Sieber klar: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Am Ende siegt der Humor. Aufgeben ist keine Option.
Was bleibt uns anderes übrig als weiterzumachen? In „Weitermachen" geht es um uns. Um gesellschaftliche Irrungen und Wirrungen, um den Zusammenhalt und das, was uns trennt.
Wie immer garniert Christoph Sieber aktuelles politisches Kabarett mit den großen Themen unserer Zeit: Fußball, Politik, Gesellschaft und die Frage, warum Nacktmulle so selten shoppen gehen.

9. NOV | VINCE EBERT VINCE OF CHANGE

Es gibt sie noch, die guten Nachrichten: Kürzlich hat ein Mitglied der Letzten Generation ein Kind bekommen. In Berlin gibt es einen Senatsbeschluss, nach dem neue Straßen nur nach weiblichen Personen benannt werden dürfen. Sackgassen inbegriffen. Eine neue Studie des Wirtschaftsministeriums zeigt, dass Solarparks auch nachts genügend Strom liefern können, wenn man die Anlagen unter Flutlicht betreibt. Technisch wäre das heute schon möglich. Aber die großen Konzerne verhindern das leider.
Der Wissenschaftskabarettist und Physiker Vince Ebert zieht Bilanz: Sind wir in den letzten Jahren rationaler, besonnener oder gar klüger geworden? Spoiler Alarm: Nein, sind wir nicht. Nur 18 % der Bevölkerung tragen einen Fahrradhelm, aber 91 % nutzen eine Schutzhülle für ihr Handy.

10. NOV | TOBIAS MANN REAL/FAKE

Tobias Mann stellt sich der wichtigsten Frage der Zeit: Was ist echt und was ist falsch? Spielt es überhaupt noch eine Rolle, wenn man mit einem Klick viel schönere Wahrheiten erzeugen kann, als die Realität sie hergibt? Und was heißt schon REAL, wenn man sich bei der alltäglichen Selbstbeobachtung zwischen seinem Spiegelbild und dem bearbeiteten Profilfoto im Netz entscheiden muss? REAL war gestern, dem FAKE gehört die Zukunft.

Trotz aller Widrigkeiten der Gegenwart hat Tobias Mann extrem gute Laune. Schließlich werden selbst die größten Probleme dieses Planeten künftig vom Computer gelöst. Gut, hoffentlich merkt der Rechner nicht, dass der Mensch das Problem ist. Ein Abend mit tiefschürfenden Gedanken, cleverer Satire und unerschütterlichem, puppenlustigem Blödsinn vom FachMann.

12. NOV | SEBASTIAN SCHNOY DIE WUNDERBARE WELT DER DEMOKRA-KI

Geschichte mit Zukunft: Wir werden die letzten Gespräche in unserem Leben mit einer Maschine führen, einem Avatar, der unseren Kindern ähnlich sieht, wie schön. Doch was erzählen wir? Künstliche Intelligenz kann nur so schlau werden wie die, von denen sie lernt. Also bieten wir ihr etwas, ein Aufbäumen der Aufklärung.

In seiner neuen, ultrakurzen Geschichte der Menschheit sortiert Sebastian Schnoy, was wir wiederverwenden können. Was muss dringend in die braune Tonne? Was sollten wir uns für immer merken, was schnell vergessen? Werden die Maschinen uns mit gefährlichem Halbwissen übernehmen? Viel Zeit bleibt nicht, das Gute, Wahre und Schöne unangreifbar zu machen.

13.-16. NOV | ANDREAS REBERS REIN GESCHÄFTLICH

Was ist das Leben? Zufall? Witz? Oder eben doch nur ein Geschäft? Um diese Frage geht es in Rebers neuem Programm.

In den letzten Jahren haben wir ihn in den unterschiedlichsten Rollen kennengelernt. Ob als Hausmeister des Herrn und Blockwart Gottes, als Exorzist, Volkskommissar für Rache und Vergeltung oder als beliebter Erfinder der Dachlattenpädagogik.

Für ihn ist die Bühne das Schlachtfeld im Kampf gegen den Überwachungskapitalismus, die digitale Diktatur und eine scheinbar unaufhaltsam um sich greifende Verblödung des Online-Pöbels. Für Rebers ist jedes Gastspiel ein Endspiel. Er arbeitet analog und lässt sich am ehesten mit einer losgerissenen Kanone vergleichen. Immer geladen und niemand weiß, wen es trifft.

17. NOV | JENS NEUTAG GEGENSÄTZE ZIEHEN SICH AUS

Jens Neutag spürt zielsicher den Humor in Politik und Alltag auf und beweist ganz nebenbei, dass man über die Wahrheit wahrhaft gut lachen kann. Denn die Welt hat sich verändert. Vermeintliche Gewissheiten von früher haben keine Gültigkeit mehr. Und so igeln wir uns ein im Schützengraben der eigenen Unfehlbarkeit und ziehen uns zurück in die Löffelchenstellung des eigenen Weltbildes.

Jens Neutag kämpft 90 Minuten im Namen der Vernunft und erklärt dem alten weißen Mann, dass woke kein asiatisches Pfannengericht ist und der jungen Großstadt-Bohème, dass Minderheitenschutz automatisch da endet, wo die Mehrheit was dagegen hat. Für eine Welt mit mehr Ahnung als Meinung, denn der Mensch hat oft erstaunlich viel Meinung für erschreckend wenig Ahnung.

19. NOV | SIMONE SOLGA IST DOCH WAHR!

Finden Sie nicht auch? Das beste Deutschland aller Zeiten wirkt immer öfter wie eine riesengroße Gummizelle. Und wehe, es beschwert sich einer. Über eine Politik, die nichts mehr kann und nichts mehr auf die Reihe kriegt.

Unser Land soll täglich bunter werden, dabei sehen viele nur noch schwarz. Von der Bahn bis hin zur Bundeswehr: das Diverseste an Deutschland ist inzwischen das diverse Scheitern.

Wir hatten mal die Stunde Null, heute haben wir die Stunde der Nullen. Ist doch wahr! Und darum ist jetzt Schluss mit Stille halten. Simone Solga wagt ihre ganz persönliche Revolution: sie nennt die Dinge einfach beim Namen. Und weigert sich, den ganzen Unfug auch noch ernst zu nehmen.

20.+21. NOV | ABDELKARIM PLAN Z - JETZT WILL ER´S WISSEN!

Muss man Lebensträume, die einfach nicht wahr werden wollen, irgendwann auch mal loslassen? Realistisch betrachtet ja, aber mit sowas wie Realismus hält sich Abdelkarim zum Glück nicht lange auf. Er zeigt uns, dass das Alphabet nicht ohne Grund ganze 26 Buchstaben hat.

Da, wo Plan B kläglich scheitert, läuft sich Plan Z erst langsam warm. Vom Sixpack in Expresszeit bis zum Weltfrieden für alle: Wenn sich Abdelkarim unserer Probleme annimmt, scheint alles möglich, sogar für ihn. Der oft absurde Alltag mit seinen kleinen und großen Baustellen, die wir alle in den Griff kriegen wollen, wird aufmerksam unter die Lupe genommen. Dabei legt die marokkanische Friedenstaube den Finger in die Wunde, aber sie hat auch Pflaster dabei. 26 Stück.

23. NOV | HG.BUTZKO DER WILL NICHT NUR SPIELEN

Die einen sagen so, die anderen sagen so und der Rest fragt sich: „Ist das wirklich alles?“ Aber anscheinend gilt bei uns nur noch „Schwarz oder Weiß“ und nichts mehr dazwischen. Jung gegen Alt, Stadt gegen Land, West gegen Ost, und immer Kopf gegen Wand.

Wie gut, dass es HG. Butzko gibt, den Erfinder des Kumpelkabaretts. Ein Mann, ein Stehtisch, eine Meinung! Kein Schnickschnack, kein Gedöns! In einer Zeit, in der die Spaltung der Gesellschaft vorangetrieben wird, wagt er etwas Neues: Einen Akt auf dem Drahtseil, den Spagat auf schmalem Grat. Die Schublade, in die man ihn stecken will, ist aus dem Rahmen gefallen. Der Gelsenkirchener Hirnschrittmacher kennt keine Verwandten und keine Gnade, schont niemanden und schon gar nicht sich selbst. Denn: Der will nicht nur spielen.

24. NOV | REINER KRÖHNERT REINER KRÖHNERTs ER

Stephen KINGs ES lebt, hat seine Niederlage gegen die kleinen Paschas vom Club der Verlierer gut überstanden und heißt heute Friedrich Merz. Droht nun die Merzrevolution über der Wackel-Ampel?

Vorhang auf für Reiner Kröhnerts pikant-brisantes Prominenten-Panoptikum! Egal ob er Trump parodiert, Robert Habeck, Boris Becker oder Klaus Kinski u.v.a. – immer erzeugt er beim Zuschauer das Gefühl, die parodierten Personen auf eine neue, teils verstörend-heitere Weise kennenzulernen.

In seinem nunmehr 14. Programm lässt er es derart gruselig krachen, dass einem das Lachen nicht nur im Halse stecken bleibt, sondern bisweilen auch einen eiskalten Schauder über den Rücken laufen lässt. Der Altmeister des politischen Parodiekabaretts in neuen Parade-Rollen.

25. NOV | NICOLE JÄGER WALKÜRE

Nicole Jäger stellt sich erneut mit scharfem Schwert den Dramen des menschlichen Lebens, um sie furchtlos zu einem totkomischen Bühnenprogram zu verarbeiten. Eine emotionale Achterbahnfahrt, denn sie ist auf der Bühne nicht nur brüllend komisch, sondern rührt auch zu Tränen.

Sie befasst sich mit allen Themen, mit denen sie als Frau konfrontiert ist: der Umgang mit dem eigenen Körper, wie man richtig maskulin einen Teppich verlegt und eigene Gewalterfahrungen. Die Hamburgerin schafft es innerhalb kürzester Zeit, einen Saal, der gerade noch vor Lachen am Boden lag, so anzurühren, dass man eine Stecknadel fallen hören könnte. Um ihn dann kurz danach wieder zum Lachen zu bringen. Dieses Spiel mit den Emotionen macht Nicole Jägers Auftritte einzigartig.

28. NOV | MICHAEL HATZIUS DIE ECHSE

Tierversuche können äußerst unterhaltsam sein, vor allem wenn der preisgekrönte Puppenspieler Michael Hatzius dabei seine schrägen Figuren lebendig werden lässt.
Die weltbekannte Echse ist natürlich wieder der Star der Abends. Seit dem Urknall ist das mürrisch-charmante Reptil auf unserer Erde, hat die erste Zelle noch eigenhändig geteilt und berichtet gern von ihren Erfahrungen.
Doch auch anderes Getier sucht den Weg ins Licht. Schweine, Zecken, Hühner oder gar ein Kamel? Wir dürfen gespannt sein, denn an diesem Abend wird Michael Hatzius diverse Charaktere aus seinem Universum vorstellen. Das Publikum ist dabei Teil des „Echsperiments", schließlich ist Improvisation die große Leidenschaft von Michael Hatzius, und so wird jeder Abend einzigartig.

2.+3. DEZ | WERNER MOMSEN DIE WERNER MOMSEN IHM SEINE WEIHNACHTSSHOW

Weihnachten steht vor der Tür!
Stehenlassen oder reinlassen? Vor dieser Frage stehen immer mehr Menschen, weil sie Angst vor dem Stress haben, den der Wunsch nach Besinnlichkeit bei ihnen auslöst. Das kann Werner Momsen nicht passieren. Er liebt Weihnachten und schüttelt nur den Kopf darüber, was die Menschen daraus gemacht haben.
Weihnachten und Familie ist nicht lustig. Weihnachten und Momsen schon.
Warten Sie mit Santa Werner auf's Christkind und lachen Sie über alle Bekloppteiten, die Sie für das Fest der Liebe in Kauf nehmen und die Werner Momsen Ihnen auf seine ganz eigene Art und Weise vor die Nase hält.
Ho, ho, ho!

4. DEZ | HEYMANN BLIND DATE

Die Buchhandlung Heymann lädt ein zum »Blind Date« mit einem Autor oder einer Autorin:
Der großartige Schauspieler Stephan Benson und die wunderbare Moderatorin Anouk Schollähn treffen einen Autor oder eine Autorin, und nur Anouk Schöllähn weiß, wer es ist. Ist es eine Bestsellerautorin? Ein vielversprechender Debütant? Oder eine echte literarische Entdeckung? Alles ist möglich, herausfinden müssen Sie es selbst. Bis zum Beginn der Veranstaltung ist alles geheim, sicher ist nur: Es wird unterhaltsam, spannend und auf jeden Fall ein unvergesslicher Abend! Vielleicht finden Sie ja Ihre neue Liebe – zumindest literarisch.

9. DEZ | INGO APPELT STARTSCHUSS!

Auf die Kacke, fertig, los! Tabufreundlich, heftig und deftig! Wer Ingo Appelt will, bekommt auch Ingo Appelt. Klartext eben und nichts für Zartbesaitete. Wenn alle jammern, läuft einer zur Höchstform auf und übernimmt das Steuer: Ingo Appelt!
Vollgedopt mit Ingosteron und einem „Hurra, uns geht's schlecht!" auf den Lippen, zieht der Ritter des schonungslosen Humors los, dem allgemeinen Verdruss den Kopf abzuschlagen. Und wie jeder Ritter macht auch er das alles vor allem für die Frauen. Ingo feiert die Frauen und fordert das Matriarchat jetzt! Egal, was die anderen sagen. Das nimmt er in Kauf, denn durch Reibung entsteht Wärme. Und die können wir doch gerade jetzt besonders gut gebrauchen! Er schlägt weiter dahin, wo es vor Lachen weh tut – immer aufs Zwerchfell.

10. DEZ | STEPHAN BAUER WEIHNACHTEN FÄLLT AUS! JOSEF GESTEHT ALLES!

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind... und macht nichts als Ärger. Streitende Familien, brennende Tannenbäume und gestresste Menschen auf der verzweifelten Suche nach Geschenken. Wenn wir ehrlich sind, hat man in der Adventszeit den Eindruck, Bethlehem war eine Filiale von REWE. Oma und Tante sind da, Mama kocht und Papa ist total genervt, weil die Gans nicht auf dem Teller liegt, sondern neben ihm sitzt. Ideale Voraussetzungen für ein ‚rohes Fest'... Heute abend nicht. Raus aus der Weihnachtsdepression mit Stephan Bauer! Lasst uns dieses Fest mit der winterlichen Idylle, Tannenbaum und Schneeflocken genießen - solange es der Klimawandel noch zulässt. Denn spätestens in 50 Jahren kommt der Weihnachtsmann mit dem Surfbrett!

11.+12. DEZ | ALFONS WO KOMMEN WIR HER? WO GEHEN WIR HIN? UND GIBT ES DORT GENUG PARKPLÄTZE?

Als kleiner Junge war es noch leicht, Antworten zu bekommen. Das Haus Nr. 13 in der Rue des Lyonnais, jenes Haus, in das ALFONS mit seiner Mutter einzog, als er noch klein war, hatte seine Concierge, das ist wie ein Hausmeister - nur in nett. La Concierge war seine allererste Suchmaschine!
Mittlerweile ist ALFONS groß und er stellt sich ungleich größeren Fragen: Ist das Ende der Menschheit schon in Sicht? Oder leuchtet da noch Licht am Ende des Tunnels? Und wenn, wenigstens eine Energiesparlampe? Die Suche nach Antworten führt den Geschichtenerzähler und Puschel-Philosophen von den Anfängen des Menschseins bis hin zu den aktuellen Krisen. Eine berührende, typisch alfonsische Mélange aus SoloTheater und Kabarett: Tränen in den Augen, Wärme im Herzen - und Kater in den Lachmuskeln.

16. DEZ | LARS REICHOW BOOMERLAND

Boomer – das sind keine seltenen Tiere oder vom Aussterben bedrohte Kuscheltiere, sondern Millionen von Menschen, die zwischen 1950 und 1970 geboren sind. Sie lachen gerne, gehen oft und gern ins Kabarett, sind zukunftszugewandt und genießen verantwortungsvoll das Leben.
Reichow will dieser Generation ein Denkmal setzen. Und gleichzeitig will er eine Brücke bauen bis in die Generation der Millennials, der Generation Z. Boomer welcome – Millennials beloved !!!
„Er schwingt nicht den Säbel des platten Humors, sondern führt den Degen der feinsinnigen Bosheit und bedient sich dabei einer gefährlich spitzen Zunge“ (Schwäbische Post)

22. DEZ | LALELU A CAPPELLA COMEDY WEIHNACHTEN MIT LALELU

Sie können gut singen. Sie sind wahnsinnig komisch. Und sie brauchen kein einziges Instrument, um musikalisch das Haus zu rocken: LaLeLu, die ultimative A-cappella-Sensation aus Hamburg!
LaLeLu enthüllt die ganze Wahrheit über das Fest: Die DHL erscheint als Christkind, George Michael erklärt, warum er das ganze Jahr über Angst vor Heiligabend hat, und Drafi droht: Morgen kommt der Weihnachtsmann! Als besondere Perle präsentieren die vier Stimmakrobaten das Weihnachtsmusical „Kumpel Jesus“: mit Helene Fischer als Maria, Marius Müller-Westernhagen als Josef, Marc Forster als Jesus und Xavier Naidoo als Esel.
Weihnachten mit LaLeLu – das ist immer etwas ganz Besonderes!

23. DEZ | RENÉ STEINBERG ACH, DU FRÖHLICHE...

Weihnachten soll fröhlich sein und besinnlich. Und gerade deshalb stressen wir uns „Ach“ bis zur Besinnungslosigkeit.
René Steinberg meint: Schluss damit! Seine Devise: „Make Weihnachten great again“. Lachen wir gemeinsam über uns, unsere Macken und Gewohnheiten. Über vermeintlich kleine Lichter, die vielleicht gerade deswegen ihre Fenster Las Vegas-artig illuminieren?
Steinberg interagiert quirlig, sprudelnd, spitzfindig und ausgebufft mit seinem Publikum, das wird schon vor dem Fest ein schöner gemeinsamer Abend mit großer Freude.
Seine aberwitzige und brilliante Satire, seine Glossen und Comedy (in diversen Live Shows bei WDR2 und WDR5) „verbreiten einfach gute Laune und Unterhaltung pur“ (Neue Westfälische)

25. DEZ | DIE DISTEL GUT IM ABGANG - DER DISTEL-JAHRESRÜCKBLICK 2024

Die Distel steht für Satire am Puls der Zeit. In ihrem kabarettistischen Jahresrückblick werden die Themen des Jahres nochmals unter das Brennglas des Humors gelegt: Themen, die wir zu Recht vergessen haben, und Themen, die schon in naher Zukunft in den Geschichtsbüchern stehen werden.
Es wird gelästert, getanzt und gesungen, kurzum: Nach allen Regeln der Kabarett-Kunst gibt die Distel dem Jahr 2024 den Rest. Die wichtigste Regel: Langweilen verboten!
„Gut im Abgang!" ist ein kurzweiliger, politischer und musikalischer Jahresrückblick mit einem spielfreudigen Ensemble, das stets gewillt ist, jede Pointe überraschend zu verwandeln. Mit Humor und Tiefgang, aber garantiert ohne Markus Lanz.

26. DEZ | HIDDEN SHAKESPEARE AUSGEPACKT UND AUFGEGESSEN

Die Schlacht ist geschlagen, die Gans verdaut, der Verpackungsmüll ordnungsgemäß entsorgt. Und nun beginnt sie - die tiefenentspannte Zeit zwischen den Jahren.
Zeit also für einen Blick zurück und einen nach vorn. Welche Wünsche blieben unerfüllt in diesem Jahr, mit welchen Hoffnungen und Vorsätzen befrachten wir das noch so unschuldige neue Jahr?
So lehnet Euch zurück, macht es Euch bei Wein und Butterbrezel im warmen Theater gemütlich – denn nun finden alle Dramen auf der Bühne statt. Zwei Stunden wird dort nach Euren Vorschlägen gespielt, gesungen, gerungen, gerockt und gedichtet, bis kein Auge mehr trocken bleibt.

27. DEZ | LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE SCHÖN IM EIMER

Lieber schön im Eimer als hässlich in Paris. Das sagen sich Meigl Hoffmann, Kabarettist aus der Leipziger Pfeffermühle, sowie der gebürtige Münchner Peter Percy, gefeierter Schauspieler und Sänger. Zwei Erzkomödianten mit dem Hang zur künstlerischen Intelligenz und dem Mut zur Selbstironie. Die beiden Paradiesvögel sind die Ausbrecherkönige aus dem Gefängnis des Alltags.
SCHÖN IM EIMER ist eine heiter-kritische, witzig-ideenreiche Kabarett-Satire. Hier treffen Spielfreude auf Musikalität und Humor auf Tiefgründigkeit. Rasant und amüsant. Es darf gelacht und gedacht werden! Dabei wissen es die beiden Künstler nie besser, sondern immer nur anders - und manchmal auch gar nicht. Schon seltsam:
Was im Eimer ist, gehört doch eigentlich in die Tonne...

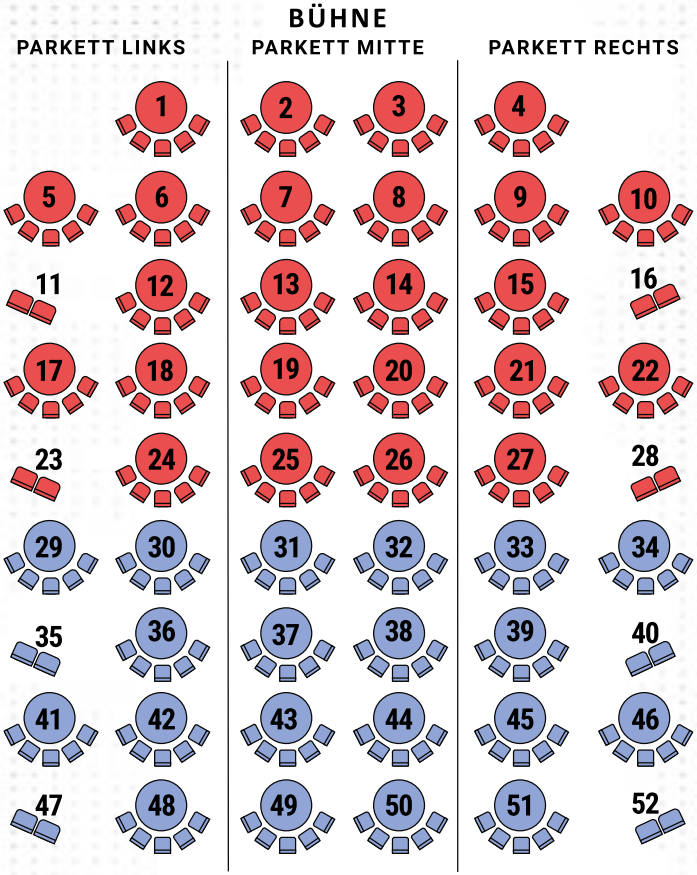
28. DEZ | DR. POP HITVERDÄCHTIG – DER MUSIKALISCHE JAHRESRÜCKBLICK

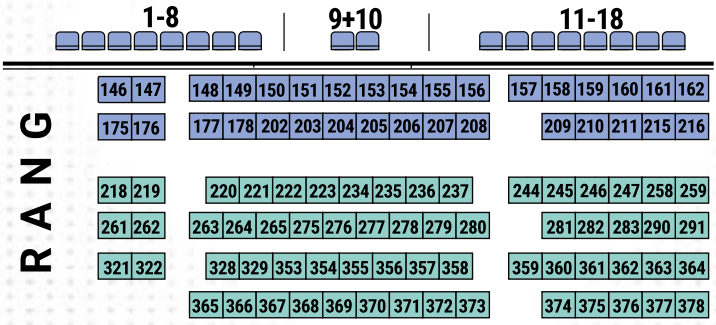
Kann man ernsthaft einen Doktortitel in Popmusik machen? Ja! Und was macht man dann damit? Comedy und Kabarett.
In „Hitverdächtig – Der musikalische Jahresrückblick“ seziert Dr. Pop die musikalischen Höhen und Tiefen des Jahres. Welche Musik hat das Jahr geprägt? Warum hat ein Konzert von Beyoncé die Inflation in Schweden erhöht? Welche neuen, im Alltag hilfreichen Musikstudien kamen heraus? Und warum ist bis heute ausgerechnet ein Weihnachtslied das meistverkaufte Lied der Musikgeschichte? Dr. Pop hat zu jeder Frage den richtigen Hit!
In seiner Live-Show erklingt Musik, mit der man eine Party, eine Beziehung oder die Motivation zum Sport retten kann. Hitverdächtig.

12.1. JAN | FLORIAN SCHROEDER SCHLUSS JETZT – DER SATIRISCHE JAHRESRÜCKBLICK

Deutschland am Ende eines Jahres, in dem eine Krise die nächste jagte. Auf der einen Seite Querdenker, Umdenker, Andersdenker, Nichtdenker. Und auf der anderen Seite: SIE! Denn Sie haben Humor. Sie lachen das Jahr weg, statt zu nörgeln und zu jammern. Sie sagen: Auch schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten, denn Sie gehen zu „Schluss jetzt!“, Florian Schroeders brandneuem Jahresrückblick.

Schroeder analysiert, kommentiert und parodiert. Von der großen Politik bis zu den kleinen Ereignissen des Alltags. Zwölf Monate in zwei Stunden – schnell, lustig, böse und keine Sekunde langweilig.





KARTENTELEFON: 040/555 6 555 6

Karten gibt es in drei Preisgruppen im Parkett und Rang für 30,- bis 37,- Euro.
Studenten etc. erhalten (außer Sa.) eine Kartenermäßigung von jeweils 10,-.Euro.

Unser Parkett ist behindertengerecht.

Kassen-Öffnungszeiten tägl. 11.00 - 19.00 Uhr.
Die Ticket-Preise variieren an Feiertagen, Silvester,
bei Lesungen und Musikveranstaltungen.

Sie erreichen uns bequem mit der U-Bahn Kellinghusenstr.
oder Hudwalckerstr. sowie mit den Bussen 20,22 und 25

HOLSTEN

Vorstellungsbeginn: Mo.–Sa. 20 Uhr/So 19 Uhr
Sonderveranstaltungen wie extra angegeben.
Einlass ins Theater eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

ALMA HOPPE LUSTSPIELHAUS SEPT-DEZ 2024

31.08. ERÖFFNUNGSGALA

SEPTEMBER

01. FRANK LÜDECKE
03. JAN-PETER PETERSEN
04. WILLIAM WAHL
05. MARTIN BUCHHOLZ ★
06. JÜRGEN BECKER
07.+08. EHNERT VS. EHNERT
10. ULAN & BATOR ★
11. STEFAN WAGHUBINGER ★
12. CHRISTIAN EHRING
13.-15. JAN-PETER PETERSEN
14. THEATERNACHT HAMBURG
17.+18. ALFONS
19. KATIE FREUDENSCHUSS
20. SEBASTIAN SCHNOY
21. HIDDEN SHAKESPEARE
22. CHIN MEYER
24.-29. LALELU A CAPPELLA

OKTOBER

01. ROLF MILLER
02.+03. WERNER KOCZWARA
04. MAX BEIER
05. JENNY LÖFFLER, MAX BEIER, DÉSIRÉE VON DELFT UND SANDRO KIRTZEL ★
06. FRANK GRISCHEK & EDDY WINKELMANN
08. MIA PITTROFF
09. HANS-HERMANN THIELKE
10.-13. JAN-PETER PETERSEN
14. MOIN COMEDY CLUB HH
15. JOHANNES KIRCHBERG
16. MARIE LUMPP ★
17. MARKUS MARIA PROFITLICH ★
18. EHNERT VS. EHNERT
19. JAN-PETER PETERSEN
20. HIDDEN SHAKESPEARE
22. THOMAS FREITAG
23. WILLIAM WAHL
24. HENNING VENSKE
25. AXEL ZWINGENBERGER
26.+27. WILFRIED SCHMICKLER ★
29. PUPPIES AND CRIME
30. KAI MAGNUS STING ★
31. HIDDEN SHAKESPEARE

NOVEMBER

01.-03. JAN-PETER PETERSEN
04.+05. ILDIKÓ VON KÜRTHY
06. MATHIAS TRETTER ★
07. NEKTARIOS VLACHOPOULOS ★
08. CHRISTOPH SIEBER
09. VINCE EBERT
10. TOBIAS MANN ★
11. CHRISTIAN EHRING
12. SEBASTIAN SCHNOY
13.-16. ANDREAS REBERS
17. JENS NEUTAG ★
18. FRANK LÜDECKE
19. SIMONE SOLGA
20.+21. ABDELKARIM ★
22. MAX BEIER
23. HG. BUTZKO ★
24. REINER KRÖHNERT
25. NICOLE JÄGER
26.+27. HIDDEN SHAKESPEARE
28. MICHAEL HATZIUS
29. ALMA HOPPE 3.0 PREMIERE
30. ALMA HOPPE 3.0

DEZEMBER

01. ALMA HOPPE 3.0
02.+03. WERNER MOMSEN
04. HEYMANN - BLIND DATE
05. EHNERT VS. EHNERT
06.-08. ALMA HOPPE 3.0
09. INGO APPELT
10. STEPHAN BAUER ★
11.+12. ALFONS
13.-15. ALMA HOPPE 3.0
16. LARS REICHOW ★
17.+18. CHRISTIAN EHRING
19. EHNERT VS. EHNERT
20.+21. ALMA HOPPE 3.0
22. LALELU
23. RENÉ STEINBERG
25. DIE DISTEL ★
26. HIDDEN SHAKESPEARE
27. LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE ★
28. DR. POP ★
29.-30. ALMA HOPPE 3.0 16 UHR 21 UHR
SILVESTER
31. ALMA HOPPE 3.0

★ HH-PREMIEREN

GRAFIK: chrisschwarz.de

DIE ROTEN DOPPELDECKER HAMBURGS STADTRUNDFAHRT

HEUTE ABEND SCHON WAS VOR?
Bei Vorlage Ihres Stadtrundfahrt-Tickets erhalten Sie 10,- € Rabatt auf jede Theaterkarte.
Tel. 040/5556 5556 oder www.almahoppe.de

alma hoppes LUSTSPIELHAUS